

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 44

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 20. Februar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 20 février
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 44

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publika A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publications S. A. — Prix d'insertion 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 44

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Elektrizitäts-Ausstellung in Luzern. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Konsulate. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Régistre de commerce. — Permes-o generale d'exportation. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilan d'une société anonyme. — Exposition d'électricité à Lucerne. — Consulate. — Taux d'escompte et cours du change. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die hiernach genannten Lebensversicherungspolice:

1. Le Phénix, comp. française d'Assurance sur la vie, à Paris, Police Nr. 52792, 30. Oktober 1880, Kapital Fr. 2500, lautend auf Frau Anna Rötheli geb. Grob, in Olten, und

2. Le Phénix, comp. française d'Assurance sur la vie, à Paris, Police Nr. 52793, 30. Oktober 1880, Kapital Fr. 2500, lautend auf Emil Rötheli, alt Lokomotivführer, in Olten,

werden vermisst und sollen kraftlos erklärt werden.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diese Lebensversicherungspolice innert Halbjahresfrist, von dieser Auskündigung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (W 70)

Olten, den 18. Februar 1920.

Der Gerichtsstatthalter von Olten-Gösgen: Th. Borner.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft, in Basel, Nr. 47491, über Fr. 500, nebst den Dividendencoupons Nr. 3 u. ff., wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 13. Februar 1920 wird der allfällige Inhaber hiernach aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 21. Februar 1923, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 71)

Basel, 21. Februar 1920.

Zivilgerichtsschreiber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 18. Februar. Gewerbe-Krankenkasse Küssnacht, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 235 vom 3. Oktober 1918, Seite 1566). Gottfried Schnetzer ist aus dem Vorstände ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Es wurden gewählt: Fritz Kuhn (bisher Vizepräsident), als Präsident, und Karl Brüdlin, Sekundarlehrer, von Winterthur, in Küssnacht, als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär oder dem I. Beisitzer kollektiv.

18. Februar. Die Firma P. Schinz & Co. Gesellschaft für Kunstgewerbe (P. Schinz & Co. Société de l'Art décoratif), in Uster (S. H. A. B. Nr. 304 vom 18. Dezember 1919, Seite 2230), tritt in Liquidation. Dieselbe wird durch die beiden Kommanditäre Jakob Hofmann und Siegfried Rosenstiel durchgeführt, welche für diese Firma mit dem Zusatz in Liq. allein die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen.

18. Februar. «Olex» Petroleum-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 17. November 1919, Seite 2013). Carl Adler, Berthold Zwilling und Heinrich Fischer sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Max Schoop, Redakteur, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Franz Kienast-Dahl, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, und Dr. Konrad Meissner, aus Charlottenburg (Preussen), in Zürich 7. Der Verwaltungsrat hat an Alfred Locwy, Kaufmann, von Wien (Oesterreich), in Zürich 8, Kollektivprokura erteilt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Max Schoop und Dr. Konrad Meissner sowie der Kollektivprokurist zeichnen je zu zweien kollektiv für die Gesellschaft.

18. Februar. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

Mehl- und Futterartikel, Weinhandlung. — H. Hugentobler, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 252 vom 26. Oktober 1918, Seite 1633), Mehl- und Futterartikel, Weinhandlung.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen. — Silvio Mazzanti, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 794), und damit die Prokura Peter Mazzanti, elektrische Licht- und Kraftanlagen.

18. Februar. Milchgenossenschaft Weiach, in Weiach (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1918, Seite 1869). Alfred Willi ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Jakob Baumgartner, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Aktuars, und als Beisitzer wurde neu gewählt: Eduard Baumgartner, Landwirt, von und in Weiach. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Dekorations- und Flachmalerei, Wagenlackiererei. — 18. Februar. Die Firma Kneife & Boyens, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember 1911, Seite 2039), begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird durch die bisherigen Gesellschafter, welche für die Firma mit dem Zusatz in Liq. kollektiv zeichnen, durchgeführt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Hallenstrasse 15.

18. Februar. «Treuwalde» A.-G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1919, Seite 162) (Hauptsitz in Goldach (St. Gallen)). Die Unterschrift des Filialdirektors Adolf Bleuler ist erloschen.

18. Februar. Automobil- & Maschinenfabrik Turicum A.-G. (Fabrique d'Automobiles et de Machines Turicum S. A.) (Turicum Motor & Machinery Works Co. Ltd.), in Uster (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1493). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 1920 haben die Aktionäre die Durchführung des am 15. Februar 1916 gefassten Beschlusses: Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 900,000 auf Fr. 450,000 durch Abstempele der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 250 festgestellt. Die Versammlung hat sodann beschlossen, es seien die heutigen Aktientitel von Fr. 250 auf Fr. 50 abzustempeln. Nach Durchführung dieser Transaktion wird das Aktienkapital alsdann Fr. 90,000 betragen, zerfallend in 1800 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 50.

Waren aller Art. — 18. Februar. Walter August Muxel, von Oberried b. Interlaken (Bern), in Zürich 6, Leo Lütolf-Falquet, von Luzern, in Zürich 6, und Franz Xaver Briefer, von Arlesheim (Basel-Land), in Zürich 6, haben unter der Firma W. Muxel & Cie. Handelsgesellschaft «Lubrico», in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Walter Muxel und Kommanditäre sind: Leo Lütolf-Falquet und Franz Briefer, welchen Kollektivprokura erteilt ist, mit dem Betrage von je Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Prokura wird auch auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter und die beiden Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Kommission, Vertretungen, Import und Export in Waren aller Art. Stampfenbachstrasse 75.

Automobile, Pneumatiks usw. — 18. Februar. Inhaber der Firma Henri Pierson, Aviauto, in Zürich 8, ist Henri Jean Eugène Pierson, von Bischweiler (Hagenau, Elsass), in Zürich 2. Automobile, Pneumatiks, sowie Autobestandteile und Zubehör. Dufourstrasse 3.

Automobile. — 18. Februar. Die Firma E. Rechziegel & Cie., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 3. Juli 1919, Seite 1166), Handel in Automobilen, Gesellschafter: Edvard Rechziegel, jun., und Edvard Rechziegel, sen., ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

18. Februar. Die Firma Regensdorfer Maschinenfabrik, Filiale der Gebr. Poengen Aktiengesellschaft, in Regensdorf (Hauptsitz in Rath bei Düsseldorf) (S. H. A. B. Nr. 216 vom 11. September 1918, Seite 1450), und damit die Unterschrift des Reinhard Poengen und die Prokuren des Georg Müller, Fritz Krischer und Alfred Dosky, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Agentur, Kommission, Manufakturwaren. — Berichtigung zum Eintrag vom 7. Februar 1920 betreffend Israel Müller-Meyer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 241). Das Domizil und Geschäftslokal befindet sich an der Nordstrasse 64, Zürich 6, und nicht Nordstrasse 23.

Holzagentur. — 18. Februar. Die Firma William Bicklé, in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1919, Seite 46), hat eine Zweigniederlassung errichtet in Winterthur, Wartstrasse 7.

Miniatur-Plakat-Unternehmung. — 18. Februar. Inhaber der Firma Rudolph Kägi, in Zürich 1, ist Rudolph Kägi, von Bauma, in Weesen (St. Gallen). Miniatur-Plakat-Unternehmung. Gerbergasse 5.

Berno — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Koltingen)

Bau- und Möbelschreineri. — 1920. 17. Februar. Fritz Gerber, Johannes sel., von Langnau, Schreinermeister, in Richigen, und Karl Beutler, Friedrich sel., von Lauperswil, Schreinermeister im genannten Richigen, haben unter der Firma Gerber & Beutler, mit Sitz in Richigen bei Worb, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat. Bau- und Möbelschreineri.

Gasthof. — 18. Februar. Inhaber der Firma Emil Bigler, in Biglen, ist Emil Bigler, von Worb, Gastwirt in Biglen. Betrieb des Gasthofs Kreuz zum Bahnhof.

Bureau Schwarzenburg

18. Februar. Die Genossenschaft des Schmiedemeisterverschweins von Schwarzenburg & Umgebung, mit Sitz in Schwarzenburg, hat in ihrer Hauptversammlung vom 5. Oktober 1919 in Albigen ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, Seite 22, publizierten Tatsachen getroffen: Der «Schmiedemeisterverein von Schwarzenburg & Umgebung» bildet eine Sektion des kantonalen Schmiede- und Wagnermeisterverbandes. In der nämlichen Hauptversammlung wurden folgende Wahlen getroffen: als Vizepräsident, am Platze des verstorbenen Robert Schneider, neu: Johann Beerli, von Rüeggisberg, Schmiedemeister, in Gambach; als Sekretär, am Platze des Eduard Zoss, Schmiedemeister, in Ryfennatt, neu: Gottfried Spycher, von Köniz, Schmiedemeister, in Schwarzenburg. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 9. Februar. Käsegenossenschaft Inwil-Dorf, mit Sitz in Inwil (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1914, Seite 4). An der Generalversammlung vom 25. Oktober 1919 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Knüsel, Geschäftsführer (bisher): Vizepräsident: Arnold Feierabend, von Engelberg (bisher Beisitzer); Kassier: Jakob Schacher, von Flühi (bisher); Aktuar: Adolf Meyerhans, von Inwil, und Beisitzer: Mathias Bucher, von Kerns (Obwalden); letztere vier sind Landwirte und alle fünf wohnhaft in Inwil. Burkard Ineichen und Xaver Rast sind vom Vorstände ausgeschieden und es ist die Unterschrift des letztern als gewesener Aktuar somit erloschen.

Käse- und Käseartikel. — 9. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma A. & J. Bächler, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 597, sowie Nr. 58 vom 19. Februar 1906, Seite 229), ist der Kollektivgesellschafter Josef Bächler-Herzog ausgeschieden und seine Unter-

schriftsberechtigung dementsprechend erloschen. An seine Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter getreten: Johann Baechler-Chareyre, von Oberkirch, wohnhaft in Marseille (Frankreich) rue Colbert, Nr. 10. Dieser führt mit dem bisherigen Gesellschafter Alois Baechler, von Oberkirch, wohnhaft in Luzern, die Gesellschaft unter der Firma A. & J. Baechler, mit Sitz in Luzern, weiter. Aktiven und Passiven der ersten Firma sind auf 1. Januar 1920 von der Nachfolgerin übernommen worden. Alois Baechler vertritt die Gesellschaft allein und ist auch allein unterchriftsberechtigt. Export in Käse und Käseartikeln. Winkelriedstrasse 38 a.

Kolonialwaren. — 9. Februar. Josef Lipp, von Romoos, in Sursee, und Alfred Brunner, von und in Knutwil, haben unter der Firma Josef Lipp & Cie., in Sursee, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Februar 1920 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Lipp, Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 ist Alfred Brunner. Handel mit Kolonialwaren en gros und mi-gros.

9. Februar. Die Pistor Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Bäcker- & Konditoren-Verbandes (Pistor Société d'Achats en commun de l'Association Suisse des Boulangers et Confiseurs) (Pistor cooperativa per gli acquisti in comune dell'associazione svizzera dei fornai e pasticciari), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1917, Seite 1365, und dortige Verweisung), hat in den Generalversammlungen vom 17. Juni 1918 und 24. Juni 1919 eine partielle Statutenrevision vorgenommen, wobei die übrigen publizierten Tatsachen unverändert bleiben. Der Verwaltungsrat erteilt an Fräulein Marie Kottmann, von Aesch (Luzern), in Luzern, Einzelprokura.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 9. Februar. Die Firma Albert Suter, Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung, Haldenstrasse Nr. 27, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1919, Seite 214), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tuehhandlung. — 9. Februar. Der Inhaber der Firma Hermann Kahn, Tuehhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 21. Juni 1901, Seite 893), ist Bürger von Wülflingen (Zürich) und wohnhaft in Luzern.

Bettwarengeschäft. — 11. Februar. Die Firma Hch. Steffen, Bettwarengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891, Seite 940), ist infolge Ablebens des Inhabers Heinrich Steffen erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Damenschneiderei. — 1920. 16. Februar. Die Firma Emma Leibacher, Rohes, Damenschneiderei, in Zug (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1915, Seite 1634), ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1920. 4 février. Sous la dénomination de Syndicat agricole de Cottens, il est constitué à Cottens une société coopérative sans but lucratif, laquelle a pour objet de grouper les agriculteurs de Cottens et environs, en vue de l'achat ou de la vente en commun de toutes les denrées ou produits agricoles et l'organisation de la coopérative de consommation et de production; d'encourager par des cours, conférences, expositions, concours, etc., le développement de l'agriculture de la contrée, dans toutes ses branches. Les statuts sont du 22 janvier 1920. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par une inscription auprès du comité. Les membres fondateurs du syndicat ne paient pas de finances d'entrée. Les autres membres paieront une finance d'entrée à fixer par l'assemblée générale, sur le préavis du comité. Chaque membre est libre de se retirer de la société, à la fin d'une année comptable. L'exercice finit le 31 décembre de chaque année. Un membre qui ne se conformerait pas aux présents statuts pourra être exclu de la société, dans ce cas il perd tout droit à la fortune de la société. En cas de décès, l'héritier succède au sociétaire défunt. Un membre cesse de faire partie de la société sur sa demande faite au moins trois mois avant la fin de l'année comptable. Le syndicat de Cottens demandera son entrée dans la Fédération des sociétés fribourgeoises d'agriculture et dans la Fédération des syndicats agricoles du canton de Fribourg. Les membres du syndicat sont solidairement responsables des engagements de celui-ci, ils n'encourent aucune autre responsabilité personnelle. Les communications de la société se feront valablement dans la Chronique d'agriculture et d'industrie laitière, organe de la fédération des syndicats agricoles du canton de Fribourg. Le capital social est composé des finances d'admission; des cotisations des membres à fixer par l'assemblée générale; des bénéfices provenant des achats ou des ventes, des escomptes consentis par les fournisseurs; des réserves statuéées à l'art. 21, al. 3, des statuts de la Fédération des syndicats agricoles du canton de Fribourg, dont le syndicat de Cottens fait partie. Les provisions prélevées sur les marchandises servent d'abord à couvrir les frais d'exploitation de la société. Le solde éventuel, soit le bénéfice net est affecté à la création d'un fonds d'exploitation. Les soldes accumulés chaque année forment le fonds d'exploitation de la société. Le 70 % du bénéfice des magasins de détail est réparti entre les sociétaires dont les achats annuels atteignent au moins 50 francs. Le solde, soit le 30 % servira à constituer un fonds de réserve spécial en faveur de ces magasins. Les organes de la société sont: l'assemblée générale; le comité composé de cinq membres; l'office de contrôle. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité est composé d'Alphonse Margueron, agriculteur, synd. et de Cottens, président; Joseph Yerly, agriculteur, de La Roche, à Neyruz, vice-président; Eugène Repond, agriculteur, de et à Cottens, secrétaire-caissier; Jules Borne, agriculteur, de et à Cottens, et Joseph Nicolet, agriculteur, de et à Cottens, membres.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Kunstdünger, Düngkalk, Landesprodukte. — 1920. 18. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft Born & Co., in Olten, Fabrikation von Kunstdünger und Düngkalk, Import und Export von Landesprodukten (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Theophil Rohr ausgetreten; seine Unterschrift ist somit erloschen.

18. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Landwirtschaftliche Genossenschaft Wisen, in Wisen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 26. Februar 1897 und Nr. 97 vom 24. April 1919), sind ausgetreten: der Präsident Wilhelm Walser und der Vizepräsident Emil Schärer. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Bitterli, Landwirt, und Albert Soland, Landwirt, beide von und in Wisen. Präsident wird das bisherige Mitglied Emil Bloch, Vizepräsident das neue Mitglied Ernst Bitterli. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Bureau Stadt Solothurn

Feilenfabrikation, Aufhauen von Feilen und Fräsen. — 17. Februar. Die Firma Wwe. Arnold Joh. Wyss, Feilenfabrikation, Aufhauen stumpfer Feilen und Fräsen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1917, Seite 722), sowie die an Arnold Johann Wyss, Sohn, erteilte Prokura sind infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Arnold Joh. Wyss», in Solothurn.

Inhaber der Firma Arnold Joh. Wyss, in Solothurn, ist Arnold Johann Wyss, Arnold Johanns sel., Feilenhauermeister, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Arnold Joh. Wyss», in Solothurn. Feilenfabrikation, Aufhauen stumpfer Feilen und Fräsen. St. Urbansgasse Nr. 67 und 69.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Modosalon. — 1920. 16. Februar. Die Firma Mme. F. L. Schetty, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1918, Seite 138), Modosalon, ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen.

Metzgerei und Wursterei. — 16. Februar. Die Firma Ch. Bernheim, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1554), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georges Bernheim», in Basel.

Inhaber der Firma Georges Bernheim, in Basel, ist Georges Bernheim, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ch. Bernheim», in Basel, übernommen. Metzgerei und Wursterei. Heuberg 2.

17. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Comptoir d'Escompte de Genève», in Genf, hat für ihre Zweigniederlassung in Basel unter der Firma Comptoir d'Escompte de Genève Sitz Basel (Sitz de Bâle) (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1920, Seite 30) die beiden bisherigen Prokuratörer Dr. jur. Harry Zimmermann, von Zürich, und Henri Aeberli, von Affoltern a. Albis, beide wohnhaft in Basel, zu Vizedirektoren ernannt, und zu Prokuratörern Max Widmer, von und in Basel, Charles Bonin, von und in Basel, und Eugène Duperré, von Genf, wohnhaft in Basel. Dieselben zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien oder je einer mit einem der andern zur Kollektivunterschrift Berechtigten für die Zweigniederlassung in Basel.

17. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 872), ist Albert Landmesser ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde als Direktor gewählt: Dr. jur. Paul Stein, von und wohnhaft in Basel, bisher stellvertretender Direktor. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem Direktor, einem stellvertretenden Direktor oder einem Prokuratörer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Orologeria ed orficeria. — 1920. 5 febbraio. La ditta Orologeria Chicherio, in Bellinzona, orologeria ed orficeria (F. u. s. di e. 16 ottobre 1912, n° 261, pag. 1823), viene cancellata ad istanza della titolare, per cessione del commercio al proprio marito Francesco Chicherio.

Orologeria ed orficeria. — 5/18 febbraio. Titolare della ditta Francesco Chicherio, già Orologeria Chicherio, in Bellinzona, orologeria ed orficeria, è Francesco Chicherio fu Paolo, di ed in Bellinzona, vivente eolla consorte Clotilde Chicherio nata Lucchini, sotto il regime della separazione dei beni. La ditta riprende l'attivo e passivo della ditta ora cancellata «Orologeria Chicherio».

Ufficio di Locarno

Farine e granaglie, molino. — 18 febbraio. Antonio Farinelli fu Giuseppe si è ritirato dalla società in nome collettivo Giuseppe Farinelli & Co., in Murato (F. u. s. di e. del 23 marzo 1909, n° 70, pag. 495); in sua vece è entrato nella detta società Giuseppe Farinelli di Giuseppe, da Intra (Italia), domiciliato a Murato, senza diritto di firmare a nome della società.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Café-restaurant; pension d'étrangers. — 1920. 14 février. Le chef de la maison Grandjean Marius, à Vallamand-dessous-Bellerive, est Marius Grandjean, fils de feu Auguste, de Bellerive, domicilié à Vallamand-dessous. Exploitation du Café-restaurant du Lac, avec pension d'étrangers.

Exploitation d'une machine roulante à distiller. — 16 février. Sous la raison sociale Loup et Chuard, il a été constitué à Chabrey, dès le 1^{er} février 1920, par Marcel Loup, fils de Rodolphe, de Montmagny, et Henri fils d'Albert Chuard, de Corcelles près Payerne, domiciliés les deux à Chabrey, une société en nom collectif, d'une durée illimitée, ayant son siège à Chabrey. Achat et exploitation d'une machine roulante à distiller.

Bureau de Lausanne

Briques et poutrelles. — 28 janvier. Sous la raison sociale Record S. A., il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but la fabrication des briques et poutrelles «Records», inventées par César Clérier, à Lausanne (brevets fédéraux n° 83811 et 84197). Les statuts de la société portent la date du 13 janvier 1920. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs, divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période de deux ans, le conseil d'administration est composé de César Clérier, de Cannero (Italie), entrepreneur; Jules Bocion, de Lausanne, employé, ces deux à Lausanne, et Jacques Weiss, de Affoltern a. Albis, directeur du chemin de fer de la Furka, à Brigue. Bureau de la société: Avenue Ruehonnet 10.

Brevets et procédés se rapportant à la construction. — 28 janvier. Sous la raison sociale Novit S. A., il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'achat et la mise en valeur de brevets et procédés divers se rapportant à la construction en général. Les statuts portent la date du 13 janvier 1920. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs, divisé en quarante actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période de deux ans, le conseil d'administration est composé de César Clérier, de Cannero (Italie), entrepreneur, Jules Bocion, de Lausanne, employé, ces deux à Lausanne, et Jacques Weiss, d'Affoltern a. Albis, directeur du chemin de fer de la Furka, à Brigue. Bureau de la société: Avenue Ruehonnet 10.

Installations électriques. — 16 février. Le chef de la maison Lucien Amaudruz, à Lausanne, est Lucien, fils de Henri Amaudruz, du Mont sur Lausanne, domicilié à Lausanne. Entreprise d'installations électriques. Avenue Vulliemin 30.

Représentations commerciales. — 16 février. Neville, fils de Oswald Anger, de Lausanne, et Charles, fils de Charles Strub, de Bâle-Ville, domiciliés à Lausanne, ont constitué à Lausanne, sous la raison sociale Anger et Strub, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} décembre 1919. Représentations commerciales. Galeries du commerce 50.

Pensionnat de jeunes filles. — 17 février. La société en nom collectif Mmes Maget et Matti, ayant son siège à Pully (Chamblandes), exploitation d'un pensionnat de jeunes filles (F. o. s. du c. du 12 mai 1914), est dissoute ensuite de décès de l'associée Marie Maget; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Blanche-Anna Matti, de Zweisimmen (Berne), domiciliée à Chamblandes r. Pully, a repris sous la raison Anna Matti, à Pully (Chamblandes), la suite des

affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Mmes Maget et Matti», radiée. Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles, à Chamblandes r. Pully, La Bourdonnière.

Papeterie et librairie. — 17 février. E. Mack & Co., société en commandite ayant son siège à Lausanne (papeterie et librairie) (F. o. s. du c. des 28 août 1913 et 4 juillet 1919). Edouard Mack étant décédé, sa commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000) est éteinte et radiée, ainsi que la procuration. Alice Mack, de Vevey, à La Tour de Peilz, est entrée en qualité de commanditaire pour la somme de deux mille francs (fr. 2000).

Bureau de Vevey

Mercerie, épicerie. — 17 février. Le chef de la raison Vve. Emilie Blum, à Clarens, le Châtelard, est Emilie, née Schueb, veuve de Gottlieb-Walter Blum, de Saanen (Berne), domiciliée à Clarens. Mercerie, épicerie; rue du Lac 101.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1920. 6 février. Sous la raison sociale Compagnie de la montre «Home» S. A. («Home» Watch Co. Ltd.), il a été créé une société anonyme dont le siège est à la Chaux-de-Fonds et dont le but est la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, et de tout ce qui se rapporte à cette branche. La société reprend la suite des affaires de la maison James Schneider. Les statuts de la société portent la date du 23 janvier 1920. La durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en vingt actions de mille francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'actionnaire, James Schneider, a fait apport à la société de sa fabrication, y compris la marque de fabrique Home Watch Co, enregistré le 18 octobre 1909, sous n° 26303, présentant un excédent d'actif de fr. 65,000 sur un passif de fr. 124,784, qui lui a été payé: a) en actions Fr. 10,000 (dix mille francs), soit dix actions de mille francs chacune; b) le solde est laissé à la société sous forme de prêt. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration de deux membres dont chacun engage la société par sa signature individuelle au nom de celle-ci. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Dame Jeanne Schneider née Pantillon; Demoiselle Louise Schneider, toutes deux commerçantes, originaires de Arni (Berne), domiciliées à la Chaux-de-Fonds. Bureaux de la société: Rue Numa Droz, n° 31.

Horlogerie. — 16 février. La procuration conférée par la maison Francis Aubry-Schaltenbrand, fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 janvier 1911, n° 26, et 5 octobre 1917, n° 233), à Arthur Aubry est éteinte.

Horlogerie. — 16 février. Le chef de la maison Edouard Kupfer, à la Chaux-de-Fonds, est Edouard Kupfer, de Lauperswil (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Rue Jacob-Brandt, n° 128.

Denrées alimentaires, fruits et légumes. — 16 février. La procuration conférée par la maison Vve Henri Jamolli, à la Chaux-de-Fonds, denrées alimentaires, fruits et légumes, à Henri-Joseph Jamolli (F. o. s. du c. du 11 février 1919, n° 34), est éteinte.

Bureau du Locle

Agence, aunages, mercerie, modes. — 16 février. La raison U. Matthey-Doret, agence, aunages, mercerie, modes, à la Brévine (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

14 février. Le Syndicat Neuchâteloise d'Elevage du Cheval, société coopérative (C. O., titre XXVII), ayant son siège à Neuchâtel, a été créé et régi par les statuts en date du 13 février 1906; pour mettre ces statuts en harmonie avec la législation actuelle, il en a adopté de nouveaux dans son assemblée générale du 30 novembre 1919. Le but de la société est de produire un cheval d'artillerie (type du Jura amélioré). La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres, sur la demande écrite du candidat qui devra adhérer par sa signature aux statuts et devra verser une part sociale de cent francs. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par démission ou par exclusion. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société moyennant avertissement donné six mois à l'avance, pour la fin d'un exercice, fixé au 31 décembre. Les sociétaires démissionnaires et les héritiers d'un sociétaire n'ont aucun droit quelconque sur l'actif de la société, mais leurs apports leur seront remboursés après la clôture des comptes de l'exercice dans lequel est survenu la démission ou le décès. Les sociétaires ne sont engagés que jusqu'à concurrence de leurs apports; ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale des sociétaires; 2° la direction, composée de 1 à 11 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles; 3° le comité de surveillance, composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. L'assemblée générale décide chaque année de l'emploi des bénéfices. La dissolution ne pourra être décidée qu'au par l'assemblée générale à la majorité des 2/3 des membres présents. L'actif net recevra la destination qui sera décidée par l'assemblée générale. La direction est composée de onze membres, savoir: Richard Murry, vétérinaire, de Schütz (Lucerne), à Boudry, président; Gérard Schwaab, agriculteur, de Boudry, à Grandchamp, vice-président; Charles Rindlisbacher, agriculteur, de Boudry, à Areuse, secrétaire; Alfred Jakob, négociant, de et à Fontaines; Albert Châtelain, agriculteur, de Neuchâtel, à Monruz; Arthur Meyrat, agriculteur, de St-Imier, à Travers; Adolphe Durig, directeur, de Ettiswil (Lucerne), à St-Aubin; Charles Soguel, agriculteur, de et à Cernier; Victor Béguin, entrepreneur, de Rochefort, à Cernier; Alfred Bischof, agriculteur, de et à Coffrano; Jean Luscher, agriculteur, de et à Fontainemelon. Bureaux: à Areuse.

Genève — Genève — Ginevra

Pellaterie, fourrures, etc. — 1920. 17 février. Le chef de la maison Albert Lacroix, à Genève, est Albert-Marie Lacroix, de nationalité belge, domicilié à Genève. Commerce de pellaterie et fourrures en gros et représentation d'articles divers. 2, rue de la Croix d'Or.

Briqueterie. — 17 février. La maison Vonnez et Dutolt, fabrication et commerce de briqueterie en tous genres, au Bachet de Pesay (Lancy) (F. o. s. du c. du 30 septembre 1908, page 1695), confère procuration à Adolphe Vonnez, d'Yvonand (Vaud), domicilié au Bachet de Pesay.

Vins et produits pour l'alimentation. — 17 février. La maison Philippe Lehmann, commerce et représentation en vins et tous produits pour l'alimentation gros et détail, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 février 1920, page 209), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 3, rue Coutau (jusqu'ici magasin de vente), à l'enseigne: «L'Alimentation».

Entrepreneur de maçonnerie. — 17 février. Le chef de la maison Florentin Camporini, à Carouge, est Florentin Camporini, de Carouge, y domicilié. Entrepreneur de maçonnerie. 7, rue Ancienne.

17 février. Sous la raison sociale Montres Rolex S. A. (Rolex Uhren A. G.) (Rolex Watch Co. Ltd.), il s'est constitué une société anonyme dont

le siège est à Genève. La société a pour but la fabrication et le commerce de montres. Elle peut introduire de nouvelles branches d'affaires, fonder des commerces semblables ou analogues, les acquérir de tierces personnes ou s'intéresser sous n'importe quelle forme à des commerces déjà existants. Elle peut fonder des succursales. La durée de la société est illimitée. Les statuts datent du 16 janvier 1920. Le capital-actions comporte cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives et se trouvent complètement souscrites et versées. Les publications légales auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à cinq membres et une direction de un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration désigne les personnes chargées de représenter la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de: Hans Wilsdorf, sujet anglais, commerçant, à Genève; Hermann Aegler, de Krattigen (Berne), directeur, à Bienne, et Emilie Béha, des Bayards (Neuchâtel), commerçant, à Bienne. Dans sa séance du 17 janvier 1920, le conseil d'administration a décidé que la société sera représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle: a) du président du conseil d'administration, Hermann Aegler; b) du directeur unique, Hans Wilsdorf; c) de l'administrateur Emilie Béha, tous trois sus-désignés. Siège social: Rue du Marché, 18.

Agents de change. — 17 février. La commandite de fr. 25,000, inscrite au nom de la société en nom collectif Archinard frères, à Genève, dans la maison Girard, Roux et Co, agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1910, page 176), est radiée. Pierre-Auguste Girard, de Genève, domicilié à Genève, est entré dans la maison, comme associé commanditaire pour une somme de mille francs (fr. 1000).

Banque, etc. — 17 février. La société en commandite Chauvet et Co, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157), indique comme genre d'affaires: «Banque, gestion de fortunes et toutes branches qui s'y rattachent.»

Cigarettes, cigares, etc. — 17 février. La société en nom collectif Meng et Co, importation, exportation, commission de marchandises diverses d'outre-mer, spécialement de cigarettes, cigares et tabacs, aux Eaux-Vivos (F. o. s. du c. du 21 octobre 1919, page 1848), ayant transféré son siège social à Berne (F. o. s. du c. du 6 février 1920, page 218), cette raison est en conséquence radiée à Genève.

Permesso generale d'esportazione

(Disposizioni dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 16 febbraio 1920.)

L'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri, visto il decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918 concernente i divieti d'esportazione ed a complemento delle sue disposizioni del 27 maggio¹⁾, del 12 e 31 luglio²⁾, del 27 settembre³⁾ e del 20 novembre 1919⁴⁾ concernenti i permessi generali d'esportazione,

dispone:

Articolo primo. È accordato fino a nuovo avviso un permesso generale d'esportazione, revocabile in ogni tempo, per le merci menzionate qui sotto nell'ordine dei numeri della tariffa doganale:

Voce di tariffa	Designazione della merce
11	Avena in grani brillati, sbucciati, trititi o franti, perlata o mondata.
ex 14	Orzo, melgone in grani perlato, sbucciato, mondato o franto, perlato o mondato; semolino di patate.
ex 16 e 18	Farina di avena, d'orzo e di melgone.
ex 19	Fosfatina Falières; alimenti per bambini del Dr. Theinhardt; biscotti al latte Kephyr; Vignolat (farina alimentare per ragazzi).
ex 20	Focaccia per i cani (biscotto per i cani, biscotto con carne per i cani).
ex 21	Semolino di patate: in recipienti di 5 kg o meno.
23/24	Frutta e bacche o coccole mangerecce: fresche.
ex 46	Vaniglia.
58/59	Tè.
ex 81/82	Selvaggina da pelo e da penna, fresca e conservata, eccettuato i conigli morti.
ex 98	Caseina.
100 a	Zuppe condensate, in forma solida o liquida, erbaggi per zuppe (juliennes) in altro imballaggio che scoperto ed articoli affioi per zuppe: qualunque sia l'imballaggio.
ex 102	Prodotti di malto secchi o della densità del miele (nutro-malto), eccettuato quelli contenenti dello zucchero di canna o di barbabietola, come lo zucchero e confetti di malto, ecc.
110	Carote e rotoli o bastoni, per la fabbricazione del tabacco da naso.
111	Tabacco da fumare, da naso o da masticare.
ex 112	Sigari, eccettuato i «bouts» ed i Brissago.
113	Sigarette.
147	Alveari, colle api o pecchie.
161	Letami di stalla; terre da concime (terricci); ceneri (di carbon fossile, torba, legna) anche liscivate; fanghi, scopature, ecc.
171	Cascami della fabbricazione della cera; ritagli di corno; cascami di pelli non servibili che alla fabbricazione della colla forte (carniccio); avanzi (ritagli) di corna; tendini di animali, unghie ed artigli, come pure tutti gli altri cascami animali, non nominati altrove.
ex 213	Carrube.
ex 981	Biomalfo.
1071	Albumina (bianco d'uova), giallo d'uova.
1072	Caseina, estratto di presame.

Art. 2. Tutte le spedizioni di merci, esportate mediante un permesso generale d'esportazione, devono essere accompagnate da una sola dichiarazione d'esportazione.

Art. 3. Le tasse pagate per i permessi non utilizzati non vengono più rimborsate.

Art. 4. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni sono punite a tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione alle contravvenzioni ai divieti d'esportazione⁵⁾ e di quello del 17 settembre 1918 che lo completa.⁶⁾

Art. 5. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 20 febbraio 1920.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1023.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 490.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 724 e 778.

⁴⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 967.

⁵⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 1210.

⁶⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 609.

⁷⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

A. Aktiva			Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1918		B. Passiva		
Mk.	Pf.				Mk.	Pf.	
15,000,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.		Aktienkapital	20,000,000	—	
		Sonstige Forderungen:		Ueberschüsse auf das nächste Jahr für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):			
2,916,824	20	Rückstände der Versicherten (später fällige Prämien der Transport-Versicherung)		a. Transport-Versicherung	3,443,236	47	
8,945,847	84	Ausschüsse bei General-Agenten bzw. Agenten.		b. Feuer-Versicherung	3,000,000	—	
3,692,014	38	Guthaben bei Banken.		c. Einbruch-Diebstahl-Versicherung	358,000	—	
8,627,248	08	Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.		d. Wasserleitungsschäden-Versicherung	205,000	—	
421,129	08	Im folgenden Jahre fällige Zinsen und Mieterträge, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		e. Glas-Versicherung	746,000	—	
1,672,138	06	Guthaben bei Versicherten (am 31. Dezember fällige Prämien der Transport-Versicherung).		f. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung (liquidierend. Geschäft) Prämienrückgewähr-Reserven	—	—	
31,764	31	Kassenbestand.		sonstige rechnungsmässige Reserven	3,482	—	
		Kapitalanlagen:		Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):			
1,872,500	—	Hypotheken.		a. Transport-Versicherung	11,639,153	31	
18,927,819	49	Wertpapiere.		b. Feuer-Versicherung	1,227,245	—	
1,130,569	55	Beteiligung bei andern Versicherungs-Unternehmungen.		c. Einbruch-Diebstahl-Versicherung	273,810	—	
163,400	—	Darlehen auf Wertpapiere.		d. Wasserleitungsschäden-Versicherung	26,771	—	
2,382,500	—	Schatzwechsel.		e. Glas-Versicherung	308,794	—	
23,624	63	Wechsel.		Hypotheken und Grundschulden	—	—	
		Mk. 2,675,000. — Grundbesitz.		Sonstige Passiva:			
2,650,000	—	Mk. 25,000. — Abschreibung.		Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	11,443,197	99	
1,000	—	Inventar.		Guthaben der General-Agenten bzw. Agenten	733,601	28	
		Sonstige Aktiva:		Später fällige Rückversicherungs-Prämien	5,032,256	68	
274,554	77	Barkautionen.	(B. 57)	Noch zu zahlende Courtage bzw. Provisionen	202,749	84	
		Verlust.		Noch zu zahlende Kosten	89,376	15	
				Noch zu zahlende nicht erhobene Dividende	7,241	25	
				Reservefonds:			
				1. Bestand am Schluss des Vorjahres Mk. 3,000,000. —			
				2. Zuwachs im Geschäftsjahre	693,746.58		
68,732,934	31			Spezialreservefonds I	3,693,746	58	
				Spezialreservefonds II	1,000,000	—	
				Sicherheitsfonds für die Unfall- u. Haftpflichtversicherung	1,543,100	63	
				Talonsteuer-Reservefonds	300,000	—	
				Kursverlust-Reservefonds	3,335	—	
				Beamten-Unterstützungsfonds	300,000	—	
				Barkautionen	129,180	88	
				Gewinn	1,763,656	25	
					1,250,000	—	
					68,732,934	31	

Hamburg, 9. Juni 1919.

Revidiert und mit den Büchern übereinstimmend befunden.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Aufsichtsrat.

Ludwig Sanders,
Vorsitzender.

Der Vorstand.

Arthur Duncker, Vorsitzender.
Joh. W. Duncker,
H. Bothe.

Die Revisoren:

C. Mehlmann.
C. Friedrich Heise.
J. P. Keller.

Porzellanfabrik Langenthal A.G., Langenthal

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1919

genehmigt durch die Generalversammlung vom 13. Februar 1920

SOLL			HABEN		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	228,276	97	Saldo-Vortrag von 1918	13,905	74
Betriebsunkosten	166,301	55	Betriebs- und Warenkonten:		
Abschreibungen	96,598	80	Bruttoertrag	602,074	32
Debitoren, Verluste	3,656	70			
Reingewinn pro 1919	Fr. 109,240. 90				
Saldo vom 31. Dezember 1918	13,905. 74				
	123,146	04			
	615,980	06		615,980	06

AKTIVA			Bilanz per 31. Dezember 1919		PASSIVA		
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Fabrikbauten	780,920	—	Aktienkapital	1,500,000			
Geschäftswohnhaus	30,950	—	Hypothekendarlehen	300,000			
Oefen	279,370	—	Kreditoren	245,499	97		
Maschinen	139,390	—	Reservefonds	30,000	—		
Mobilien	1	—	Dividenden: Ausstehende Coupons 1918	1,360	—		
Wertschriften	54,700	—	6 % Dividende pro 1919	90,000	—		
Banken	170,017	10	Tantieme	7,000	—		
Kassa	3,999	81	Vortrag auf neue Rechnung	14,146	04		
Postcheck	5,207	84					
Wechsel	35,516	45					
Debitoren	383,986	31					
Betriebs- und Warenvorräte	303,947	50					
	2,188,006	01				2,188,006	01

(A. G. 9)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Elektrizitäts-Ausstellung in Luzern

(Mitgeteilt.)

In der Zeit von Mitte Mai bis Mitte Juni 1920 wird im ehemaligen Kriegs- und Friedensmuseum am Bahnhofplatz in Luzern eine Elektrizitäts-Ausstellung für Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft stattfinden. Es ist dies die erste schweizerische Veranstaltung dieser Art nach der im Jahre 1913 erfolgreich durchgeführten Basler Elektrizitäts-Ausstellung.

Die Ausstellung, der nationaler Charakter zukommen soll, steht allen in der Schweiz domizilierten, schweizerischen Firmen der Elektrizitätsbranchen offen. Zugelassen werden: Beleuchtungsartikel, Koch- und Heizapparate, Motoren, sonstige Stromverbraucher und Apparate, landwirtschaftliche und andere Maschinen mit elektrischem Antrieb usw. Präsident des Organisationskomitees ist Herr Stadtpräsident Dr. Zimmerli.

Prospekte und Anmeldeformulare werden durch das Sekretariat der Elektrizitäts-Ausstellung in Luzern (Neues Stadthaus) kostenlos abgegeben.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Bei den schweizerischen Arbeitsämtern wurden im Jahre 1919 106,758 offene Stellen angemeldet, von denen 69,319 (64.9 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 75,767 Stellenangebote (darunter 16,059 vorübergehender Art) und 54,782 Stellenbesetzungen (darunter 15,079 vorübergehende). Auf den auswärtigen Arbeitsmarkt entfallen 30,991 Stellenangebote (darunter 392 vorübergehender Art) und 14,537 Stellenbesetzungen (darunter 239 vorübergehende).

Von den Stellenangeboten für Männerarbeit konnten 52,271 (74.6 %) besetzt werden und von denjenigen für Frauenarbeit 17,048 (46.4 %). Dazu kommen noch 18,509 vorübergehende Vermittlungen von Wascherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 19,000 Aufträge eingingen.

Die Zahl der Arbeitsuchenden betrug 135,522 (108,196 Männer und 27,326 Frauen). Nebst dem haben bei diesen Arbeitsämtern noch 12,222 auswärtig wohnende Arbeitsuchende und 24,011 Durchreisende um Arbeit nachgefragt.

Im Total ergibt sich gegenüber dem Jahre 1918 eine Zunahme der angemeldeten Arbeitsgelegenheiten um 2940, der Arbeitsvermittlungen um 2499.

und der Arbeitsuchenden um 38,184. Die Nachfrage seitens der auswärtig wohnenden Arbeitsuchenden und Durchreisenden vermehrte sich um 11,827. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 154,4 und für Frauenarbeit 74,4 Arbeitsuchende, gegenüber 106,1 und 65,7 im Vorjahre. Beim Arbeitsnachweis für Männer ergibt sich ein Rückgang der Arbeitsangebote (offenen Stellen) um 1924, dagegen eine Zunahme der Arbeitsvermittlungen um 750 und der Arbeitsuchenden um 31,800. Beim Arbeitsnachweis für Frauen haben die Stellenanmeldungen um 4864, die Stellenbesetzungen um 1749 und die Stellensuchenden um 6384 zugenommen. Von den 52,271 vermittelten Arbeitern (1918: 51,509) entfallen 16,108 = 30,9% (1918: 16,213 = 31,4% auf Berufsarbeiter, 32,157 = 61,5% (1918: 29,890 = 58%) auf ungelernte Arbeiter (Hilfsarbeiter, Erdarbeiter, Handlanger, Tagelöhner usw.) und 4006 = 7,6% (1918: 5406 = 10,9%) auf landwirtschaftliche Arbeiter. Die lokale Arbeitsvermittlung hat um 1836 und die auswärtige um 663 zugenommen. Die Zahl der unbesetzt gebliebenen Stellen für Männerarbeit betrug 17,761 = 25,3% und für Frauenarbeit 19,878 = 53,5% gegenüber 28,3% und 51,9% im Jahre 1918. Insgesamt haben im Jahre 1919 bei den schweizerischen Arbeitsämtern 171,755 Arbeitsuchende (davon 36,293 Auswärtswohnende und Durchreisende) um Arbeit nachgefragt (gegen 121,744 im Jahre 1918); an 69,314 = 40,3% konnte Beschäftigung vermittelt werden (1918: 54,8%).

Konsulate. Laut Mitteilung der österreichischen Gesandtschaft in Bern sind die Kantone Bern, Neuchâtel, Freiburg, Waadt, Gené und Wallis der österreichischen Gesandtschaft als engerer Amtsbezirk zugewiesen worden, während die übrige Schweiz in den Amtsbezirk des österreichischen Konsulates in Zürich fällt.

Das liquidierende österreichisch-ungarische Generalkonsulat in Zürich hat seine Tätigkeit als gemeinsames Amt mit dem 31. Januar 1920 eingestellt.

Der Generalkonsul von Mexiko in Bern, Herr M. Bauche Alcalde, hat sein Amt niedergelegt. Die provisorische Leitung des Generalkonsulates ist Herrn Vizekonsul Jorge Rio de la Loza anvertraut worden.

Zum schweizerischen Generalkonsul in Köln ist vom Bundesrat am 17. Februar Herr Legationsrat Walter Deucher, von Steckborn, ernannt und zugleich auch mit der Wahrung der schweizerischen Interessen bei der Hohen Kommission in Koblenz beauftragt worden.

Exposition d'électricité à Lucerne

(Communiqué.)

Du 15 mai au 15 juin 1920 se tiendra à Lucerne dans l'ancien bâtiment du Musée de la Paix et de la Guerre sur la place de la gare une exposition d'électricité appliquée à l'usage domestique, à l'industrie et à l'agriculture. C'est la première entreprise tentée en Suisse dans ce domaine depuis l'exposition bâloise d'électricité qui eut tant de succès en 1913.

L'exposition, qui doit revêtir un caractère national, est ouverte à toutes les maisons suisses de la branche de l'électricité, domiciliées en Suisse. Sont admis pour être exposés: les articles d'éclairage, les appareils de cuisson, de chauffage, les moteurs, ainsi que d'autres appareils consommant du courant électrique, les machines agricoles et autres mues à l'électricité, etc. Le comité d'organisation est présidé par M. le Dr. Zimmerli, président de la ville de Lucerne.

Les prospectus et formulaires d'inscription peuvent être obtenus gratuitement auprès du «Secrétariat de l'Exposition d'électricité à Lucerne, Hôtel-de-Ville (nouveau bâtiment).

Consulats. Suivant une communication de la légation d'Autriche à Berne, les cantons de Berne, Neuchâtel, Fribourg, Vaud, Genève et Valais sont compris dans l'arrondissement spécial de la légation d'Autriche, et le reste de la Suisse dans l'arrondissement du Consulat d'Autriche à Zurich.

Le consulat général d'Autriche-Hongrie à Zurich, qui est en liquidation, a cessé ses fonctions comme office commun le 31 janvier 1920.

Le Consul général du Mexique à Berne, M. Bauche Alcalde, a cessé ses fonctions. Monsieur le vice-consul Jorge de la Loza a été chargé de gérer provisoirement le consulat général.

Discontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1920	1920	1920	1920	1920	1919	1918
	7. II.	31. I.	23. I.	15. I.	15. II.	15. II.	15. II.
Schweiz	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2
Paris	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2
London	5	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	4 1/2
Berlin	5	4	5	4	5	4	4 1/2
Milano	5	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	4 1/2
Bruxelles	5	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	4 1/2
Wien	5	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	2 1/2
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2
New-York	4 1/2	14-25	4 1/2	8-14	4 1/2	8	4 1/2
Spanien	5	5	5	5	5	5	4 1/2

a. = officiel (official). p. = privat (hors banque). 1) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. 100 = Fr. 208.3188; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1920 15. II.	42 12	20 50	8	82 87	45 94	1 81	226 25	6 02 1/2	104 62
7. II.	41 81	19 95	5 93	81 19	41 44	1 70	227 12	5 98 1/2	102 63
31. I.	42 75	19 75	6 42	85 58	48 25	1 68	216	5 59 1/2	103
23. I.	45 81	20 11 1/2	8 13	88 69	45 64	1 84	207 56	5 53 1/2	103 25
15. I.	49 57	20 91 1/2	9 95	41 30	49 91	2 80	211 44	5 59 1/2	106 94
1919 15. II.	89 84	23 21 1/2	54 55	76 80	55 80	25 46	200 80	4 87	98 01
1918 15. II.	78 16	21 25 1/2	83 62	51 81	—	55 51	196 03	4 46	108
1917 15. II.	85 79	23 85 1/2	82 75	88 70	—	50 98	203 12	5 00 1/2	104 75
1916 15. II.	89	24 95 1/2	97 84	77 70	—	67 75	221 69	5 32	99

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 20. Februar an — Cours de réduction à partir du 20 février

Deutschland	Fr. 6.75 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	84.25 = 100 Lire	Italie
Belgien	48.25 = 100 Franken	Belgique
Großbritannien	21.50 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 7. Neue Beiträge. — 14. II. 1920. — Nouvelles adhésions.

Aargau: Vb. 439 Vollenweider, R. Mech., Velo- und Nähmaschinenhandlung.
 Baden: VI. 1428 Bund techn. Angestellter der Schweiz, Sektion Baden.
 Basel: V. 4859 Bing, Julius, Palmstrasse 18. — V. 4874 Fischer, Theod. (Bälzle Feuer). — V. 4867 Hunziker-Racine, J. — V. 4864 Jost, Marie, Modes. — V. 4868 Kobler Geiger, K., Kaminfürhermeister. — V. 4879 Lodewig, Wilh., Ban- und Architekturbureau. — V. 4880 Müller, Oskar, Agenturen. — V. 4865 Moser, Ed., Chem. Laboratorium. — V. 4877 Schmidt, Ch. & Cie. — V. 4866 Schweiz. Alkoholgegenverband, Ortsverein Basel. — V. 4872 Witz & Schuppli.
 Bern: III. 1076 Alt-Herren-Verein der Berner Studenten. — III. 2646 Gesellschaft selbständiger praktizierender Architekten. — III. 3363 Hilfswerk der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft für österreichische Kinder. — III. 869 Leuenberger, H., Notar. — III. 3555 Schwarz, R., Maschinenschreibbureau. — III. 3560 Verband des Eisenbahnverwaltungs-Personals, Sektion Bern.
 Bettung: V. 4863 Anstalt für schwachbegabte Taubstumm.
 Olten: Zell: VIII. 688 Gewerbkasse Bischofzell A.-G.
 Riggold: IIIb. 363 Stadtmusik Burgdorf.
 La Chaux-de-Fonds: IVb. 768 Eclairage unifié, comité de la Chaux-de-Fonds. — IVb. 674 Usine genevoise de dégrésage d'or.
 Chur: X. 951 Advokaturbureau Dr. Canova G.
 Davos-Platz: X. 980 Schweiz. Schwesternheim Weisses Kreuz.
 Göttingen: VIIIa. 776 Langgut, Schulz, Kurt.
 Elsdorf: VIII. 7585 Schweiz. Kantonschützenfest 1920, Finanzkomitee.
 Emmenbrücke: VII. 1688 Dunant, Georges.
 Fribourg: IIIa. 363 Leibig, Paul, membres. — IIIa. 362 Morier, S., Dépôt C. F. F.
 Genève: I. 2083 Blaser, Camille, rept. — I. 2082 Comptoir suisse d'échanges internationaux. — I. 82 Metz, Emil, atelier de mécanique. — I. 1652 Rivier, Philippe, docteur.
 Grächen: Va. 398 Baur, A., horlogerie et barrettes.
 Grunewald: IIIb. 882 Landw. Genossenschaft Lützfluh.
 Hergwil (Nidw.): VII. 1690 Schützengilde.
 Interlaken: III. 3353 Kdo. Fns. Bat. 89, Major Möhlmann.
 Krieglatten: VIIIc. 687 Schroth, Valentin, Autogarage.
 Krieglatten: Va. 654 Brunner, W., Bezirkslehrer, Kassier der Altruppigonia.
 Langenthal: IIIa. 314 Brand-Müller, Schützenfabrikation.
 Lausanne: II. 1901 Badoux, L. — II. 1884 Cercle des nageurs Lausanne-Onchy. — II. 1893 Maier, D. & Co., Import export. — II. 1883 Müller-Chavan, R. — II. 1894 Schmitt-Benford. — II. 1897 Union romande des Travailleurs catholiques.
 Leimiswil: IIIa. 315 Leutenberger, Gebr. Müller, Unter Eidenholz.
 Leimbach: VI. 1436 Kieser, Gebrüder, Wein- und Haslerlager.
 Liestal: IXa. 446 Wieser, Th. & F. Blumer.
 Luzern: VII. 1696 Hindemann, J., Fourier II/45. — VII. 1697 Lehmann, Georges. — VII. 1686 Serrin, Arthur, in Wien, Filiale. — VII. 106 Witz, Emil, Werkzeuge.
 Meyrin: I. 2085 Fédération genevoise des syndicats d'élevage.
 Möhlin: V. 4870 Fischer, Job., Weinhandlung.
 Montpreveyres: VII. 1663 Gabbia frères, entrepreneurs.
 Muri (Aarg.): VII. 1427 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Muri.
 Neuchâtel: Va. 343 Isch, Fritz, Gerichschreiber.
 Neuchâtel: IV. 791 Etablissements Galvano, Raymond & Co. — IV. 769 Porret, Louis, négociant.
 Niederbipp: IIIa. 313 Roth, Rud., Mech. Werkstatt.
 Olten: VIII. 7490 Kaufmann, E., Velos, Motorräder.
 Olten: Vb. 441 Grob, Oskar, Vertretungen.
 Renens: II. 1888 L'Industrie S. A.
 St. Gallen: IX. 2540 Hamm, Anton, Strickereifabrikant. — IX. 2599 Melle, Albert, Rorschacherstr. 44. — IX. 2541 Roderer, Edwin, Autogarage.
 Saiguy: I. 1280 Société de battage et labourage de Saiguy.
 Schaffhausen: VIIIa. 778 Allg. Kranken- und Sterbekasse. — VIIIa. 483 Baier, A., Sohn, Mech. Wagenbau.
 Schwarzenburg: III. 3559 Hauser-Dick, J., Metzgermeister.
 Seelbach: VIII. 7542 Ferrière, Jean A., Ing.
 Sempach: VII. 1698 Hypothekarkanzlei, Konkurs- und Betreibungsamt.
 Sevelin: IX. 2513 Kronik, Leopold, Postfach.
 Solothurn: Va. 655 Ornithologische Gesellschaft Solothurn. — Va. 656 Probst, Gustav, Mech. Werkstätte, Motorräder. — Va. 653 Solothurnisches Soldatendenkmal.
 Tenfen (App): IX. 2181 Armeupflege.
 Thun: III. 1692 Beutler-Zimmermann, Cbr., Chaucuterie.
 Turbenthal: VIIb. 704 Stöckli & Kramer, Manufakturwaren.
 Unter-Melland: VIIIa. 777 Gemeindekassa-Verwaltung.
 Unter-Lindenholz s. Leimiswil.
 Wül (St. G.): IX. 2538 Stülthart, Th., Dachdecker-Geschäft.
 Winterthur: VIIIb. 702 Apotheke Dr. Lutz. — VIIIb. 695 Schnelder, Viktor, Reiseartikel- und Lederwarenfabrikation.
 Worb: III. 1867 Krankenkasse Worb und umliegender Gemeinden.
 Yffingen: VIIIb. 701 Hasler, Ernst, Elektr. Anlagen.
 Yverdon: II. 1891 Besson, Auguste, Dr., médecin.
 Zolfigen: Vb. 437 Scheuermeyer, Paul, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft.
 Zürich: VIII. 7463 Bähler & Cie., Photoindustrie. — VIII. 7504 Böhlmann, Edwin, Brennstoffmaterialien. — VIII. 7395 Freisinnige Junoren, Zentralkasse. — VIII. 7533 Gollmer-Schreiber, M., Theaterpöckchen. — VIII. 7521 Graf, E., Lager und Spedition. — VIII. 7543 Hitz, Emil, Mech. Drabhtschere. — VIII. 7460 Leising & Co., Werkverrichtungen. — VIII. 7519-Leutbold-Gyr, Ernst, Eidmattstr. 9. — VIII. 7498 Margot, H., Bankprokurist. — VIII. 7391 Meister, Jak., Pfästermeister. — VIII. 7588 v. Ostheim, G., Buchdruckerei. — VIII. 7505 Peter, Max, Architekt. — VIII. 7501 Psychologischer Klub. — VIII. 7533 Robner, Fr., Rüdigerstrasse 18. — VIII. 7534 Seiler, August H., Import und Export. — VIII. 7526 Vogel-Fierz, H., Frau. — VIII. 7494 Widmer, H. A., R-préautant.
 Feuerbach (Würt): VIII. 6113 Vereinigte Baubeschlägefabriken, Gretsch & Co., G. m. b. H.
 Innsbruck: VIII. 7309 Jenny, R. & M., Druckerei und Verlagsanstalt.
 Nürnberg: IX. 2548 Hempfing, Georg, Buch- und Kunsthandlung.
 Ravensburg: VIII. 7455 Sterkel, H. L., Pinselfabrik.
 Wien: VIII. 7451 Stohmann, André, Briefmarkenhandlung.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Compagnie générale du cinématographe

MM. les actionnaires sont informés que le dividende voté par l'assemblée générale du 2 février 1920, pour le premier exercice, est payable aux caisses de l'Union de Banques Suisses, 10, Rue Petitot, à Genève, et à celles de MM. Escher-Freisz et Cie, banquiers, à Zurich, à raison de fr. quarante pour les actions No 1 à 2000 et fr. six pour les actions No 2001 à 2800.

27,500 kaufmännische Angestellte

lesen das „Schweiz. Kaufmännische Zentralblatt“, daher grösster Insertionserfolg für die Kreise interessierende Anzeigen. Alleinige Annoncen-Regie: Orell Füssli-Annoncen, Bern und Filialen. (O. F. 1264 B.) 78.

Wir liefern im Detail und wagenweise

Melassefutter

mit Garantie für 24 % Zuckergehalt, sehr nahrhaftes Pferdefutter. Die Agrikultur-chemische Anstalt Liebefeld-Bern besorgt Untersuchungen gratis.

Gehaltsanalyse: 7,7 % Rohprotein, 0,7 % Rohfett, 52,5 % stickstofffreie Extraktstoffe, davon 29,4 % Zucker, 15,1 % Rohfaser, 8,1 % Rohasche, 15,9 % Wasser.

Getrocknete Zuckerrübenschnitzel

vorzügliches Viehfutter. Analyse: 8 % Rohprotein, 1,3 % Rohfett, 58,3 % stickstofffreie Extraktstoffe, 19,2 % Rohfaser, 4,1 % Rohasche und 9,1 % Wasser. Verfütterungsanleitung steht zur Verfügung. (916 Y) 264

Mit beiden Futtermitteln kann wesentlich Heu gespart werden.

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A. G.
Aarberg (Bern).

Kontingentfreie

Schweizerische Brennstoffe**Anthrazit:**

Würfel, Nuss, Grieskohle und Briketts

Braun- & Schieferkohle Briketts

aus fremder Grieskohle, Anthrazit, Sägemehl etc.

571 Y

Torf

160 I

Holz & Holzkohlen

empfiehlt der

Verband Schweizer Brennstoffindustrien in Bern

Bureau: **Gümligen**. Telefon 89 86
(Schweizerische Zentral- und Auskunftsstelle für Ein- und Verkauf.)

Auskunft
bereitwilligst.

Instruktionsheizer
zur Verfügung.

(6937 N) 2959

Scellés métalliques

Crampons pour caisses d'emballage

Livraisons rapides

Prix très avantageux

PETITPIERRE FILS & Co.

Neuchâtel

Maison fondée en 1848

Téléphone 3.16 Télégrammes: Pondres, Neuchâtel

Amérique du Sud

Importante maison suisse se proposant de visiter prochainement l'Amérique du Sud, se chargerait de représenter maisons d'horlogerie, de bijouteries, éventuellement autres articles d'exportation suisses.

Se chargerait également d'achats des produits de ces différents pays. 8461

Faire offres sous chiffre P 21249 C à Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds.

Handelsauskünfte**Renseignements commerciaux****Schweizerischer****Verband Creditreform Union Suisse „Creditreform“**

Vertretungen auf allen Plätzen der Welt und eigene Bureaux an allen grösseren Orten

Eigene Kreis-Bureaux in der Schweiz:

Aarau, Altdorf, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, La Chaux-de-Fonds, Chur, Gen. Glarus, Herisau, Langenthal, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Olten, Rorschach, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Vevey, Winterthur, Zollikofen, Zug, Zürich. (Ferner zirka 20 Filial-Bureaux, Auskunftsstellen).

Prospekt verlangen!

7

A.-G. CHANTARELLA, Hochalpine Erholungs- und Diätetische Kuranstalt, St. Moritz**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag, den 24. Februar 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kurhaus Chantarella, St. Moritz

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1918/19.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes.

(OF 229 Ch) 263

Die Bilanz und der Rechnungsbericht sind im Bureau unserer Gesellschaft in St. Moritz aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis zum 20. Februar gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweiz. Volksbank St. Moritz, Schweiz. Volksbank in Zürich und bei dem Bankgeschäft Galland & Cie. in Lausanne erhältlich.

ST. MORITZ, 2. Februar 1920.

Namens des Verwaltungsrates der
A.-G. Kurhaus Chantarella St. Moritz:
Der Präsident: Alfred Galland.

Elektrische Verzierng A.G., Basel**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 28. Februar 1920, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant Gasser-Ramstein, Dornach

Normale Traktanden.

Die Jahresrechnung liegt zur Verfügung der Herren Aktionäre bei Unterzeichnetem auf. Ausweis über den Aktienbesitz wie bisher.

Basel, den 14. Februar 1920.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: F. Eckinger.

(1190 Q) 3961

Karton- & Papierfabrik Deisswil A.-G.**Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 28. Februar 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Deisswil

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals, event. Feststellung der erfolgten Erhöhung der ersten 25%.
3. Unvorhergesehenes.

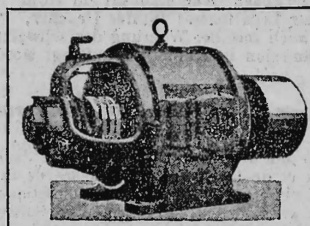
366

Deisswil, den 16. Februar 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Eug. Flückiger.
Der Sekretär: Dr. Volmar.

ELEKTROMOTOREN UND DYNAMOS

für alle
Stromarten
und
Spannungen



bis zu einer
Leistung
von
300 P. S.

168

G. MEIDINGER & Co, BASEL**UNION FINANCIÈRE DE GENÈVE**

MM. les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 1^{er} mars 1920, à 3 heures, au siège social, 18, Rue de Hesse, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Rapport du comité des commissaires-vérificateurs.
3. Vote sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs. (20238 X) 3271
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées dans les caisses de la société, huit jours au moins avant la réunion.

Conformément à l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1919 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 20 février 1920, au siège social, 18, Rue de Hesse.

Genève, le 10 février 1920.

Le conseil d'administration.**Société des forces électriques de la Goule, à St-Imier**

Emprunt 4 1/2 % de fr. 400,000 de 1901

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 1^{er} juin 1920, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

n°s	49	97	106	140	170	215	268	344
	53	98	118	151	184	220	284	350
	57	109	126	160	196	227	290	

Est sorti au tirage de 1919, mais non encore présenté au remboursement: n° 59.

Ces obligations munies de tous les coupons non échus seront payées sans frais pour les porteurs: à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales, et à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne (1514 Y) 889

Einwohnergemeinde Interlaken**3 3/4 % Anleihen von Fr. 2,500,000 von 1904**

Zur Rückzahlung auf 1. Juni 1920 sind folgende 31 Obligationen zu je Fr. 1000 ausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

59	178	452	648	997	1091	1423	1629	1721	1816	2235
133	235	465	799	1050	1819	1594	1697	1728	1833	
142	408	523	988	1086	1844	1576	1653	1782	2195	

Von den früher ausgelosten Titeln ist noch nicht zur Zahlung vorgewiesen worden: Nr. 105, fällig seit 1. Juni 1919.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst:

In Interlaken: bei der Gemeindekasse, Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken, Volksbank Interlaken A. G., dem Bankgeschäft J. Betschen A. G.; in Basel: bei dem Schweizerischen Bankverein, der Basler Handelsbank; in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, Spar- und Leihkasse in Bern; in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Eidgenössischen Bank A. G. (1515 Y) 890

SOLOTHURNER HANDELSBANK

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 2. März 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel zur Krone in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die leitenden Organe.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Abänderung von § 4 der Statuten.
9. Varia.

3921

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1919 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind an unseren Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen bis und mit dem 2. März 1920, vormittags, zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz innert der gleichen Zeit erhoben werden:

- in Solothurn: an unserer Kasse;
- » Olten: bei unserer Filiale;
- » Grenchen: bei unserer Filiale;
- » Basel: bei der Basler Handelsbank;
- » Bern: bei der Berner Handelsbank;
- » St. Gallen: bei der Bank in St. Gallen;
- » Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;

bei letzteren 6 Stellen jedoch nur bis zum 1. März, nachmittags.

Am Versammlungsorte selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung durch Aktionäre geschieht mittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten.

Solothurn, den 17. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de chaux de St-Ursanne

Assemblée générale des actionnaires

mercredi 3 mars 1920, à 14 heures, à Neuchâtel
faubourg de l'hôpital, 19, 2^{me} étage

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 22 février 1919.
2. Comptes de 1919. Rapports y relatifs du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
3. Election des commissaires-vérificateurs.
4. Divers.

(542 N) 393

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social, à Delémont, où ils pourront être consultés dès le 25 février 1920. Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire devra présenter ses actions ou un récépissé en tenant lieu.

Neuchâtel, le 16 février 1920.

Le conseil d'administration.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des am 26. Januar 1920 verstorbenen Herrn Rudolf Weiss, von Iseltwald und Bern, geboren 1864, Spenglermeister, wohnhaft gewesen Kollerweg Nr. 18 in Bern, sind bis und mit 20. März nächsthin dem Notariatsbureau Frutiger & Niklaus, Bahnhofplatz Nr. 7 in Bern, zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar schriftlich anzumelden. 3671
Bern, den 16. Februar 1920.

Die Beauftragten:
Frutiger & Niklaus, Notare.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9. (26 Q) Die Direktion.

Produktionsgeschäft

Lebensmittelbranche

mit mindestens 10% Rendite, in schönster Lage des Kantons Luzern, wird zu verkaufen gesucht eventuell auf Aktivvermittlung. Näheres durch Chiffre E 1336 A. L. Publicitas A. G., Luzern. 381

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000

Gegen Bareinzahlung und in Konversion von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:

5 1/4 % Obligationen

4 1/2 oder 5 1/2 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins sofort in Kraft.

Bankfähige kündbare Obligationen anderer Gesellschaften etc. werden an Zahlung genommen. (3776 Z) 25461

Die Direktion.

Automat-Sachhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Säcke verkauft n. kauf
fortwährend
A. B. ZIBLER
Sackfabrik, Bern

STELLEGE SUCH

Suche für meinen Bruder, 37 Jahre alt, mit schöner Handschrift und Kenntnis der französischen und italienischen Sprache, eine entsprechende Stelle in seriösem Hause. Bevorzugt wird Stelle als Ausläufer oder Magazinchef, wo Gelegenheit zum Vorwärtkommen geboten. Kautio wird geleistet. 386

Offerten erbeten unter Chiffre K 233 L an die Annoncen-Expedition Keller & Co., Luzern.

Kohlenpapier

für Schreibmaschinen, feine Qualität, erstklassige englische und amerikanische Marken, saubere Kopien ergebend, offeriert solange Vorrat zu Fr. 10 per Karton à 100 Blatt, Folio, schwarz, violett oder blau, 288
J. G. Benz-Basili, Rorschach.

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Emissione di

Buoni di cassa, 5 1/2 %, con vincolo di tre e cinque anni, delle Strade ferrate federali

In virtù del decreto federale in data 12 dicembre 1919, le Strade ferrate federali sono autorizzate ad emettere, per coprire il loro debito fluttuante, dei buoni di cassa.

Questi buoni di cassa sono creati per 3 e 5 anni ed emessi alle seguenti condizioni:

Interesse: 5 1/2 % all'anno; tagliandi semestrali al 1° febbraio e 1° agosto; la prima scadenza 1° agosto 1920.

Rimborso: Questi buoni di cassa sono rimborsabili alla pari il 1° febbraio 1923 od il 1° febbraio 1925, a scelta del sottoscrittore.

Tagli: fr. 100, fr. 500, fr. 1000, fr. 5000 e fr. 10,000 di capitale nominale.

Domicilio di pagamento dei tagliandi e del capitale: I tagliandi ed i titoli rimborsabili vengono pagati, senza spese, dalla Cassa principale e dalle Casse di circondario delle Strade ferrate federali; da tutti gli sportelli della Banca Nazionale Svizzera nonché dalle casse delle principali banche svizzere.

Certificati nominativi: Questi buoni di cassa sono al portatore; la Direzione generale delle Strade ferrate federali s'impegna di riceverli in deposito nelle sue casseforti, contro certificati nominativi, rilasciati senza spese. Questi depositi non possono tuttavia essere inferiori a fr. 1000 di capitale nominale.

Prezzo di vendita: Il prezzo di vendita è fissato a:

99 % per i buoni di cassa a tre anni, rimborsabili cioè, il 1° febbraio 1923,

98 % per i buoni di cassa a cinque anni, rimborsabili cioè, il 1° febbraio 1925,

con conteggio degli interessi decorrenti dal 1° febbraio 1920.

Rendimento: 5 1/2 % per i buoni di cassa a tre anni.

6 % per i buoni di cassa a cinque anni.

Lugaro di vendita: Questi buoni di cassa si possono avere ai prezzi suesposti presso tutti gli sportelli della Banca Nazionale Svizzera e presso tutte le banche ed istituti bancari svizzeri.

Cedula di sottoscrizione: Le ordinazioni saranno eseguite man mano che pervengono.

Berna, 17 gennaio 1920.

(566 Y) 150

Dipartimento federale delle finanze:
J. Mury.

Manufakturwaren - Dienst

England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab Anvers-Gand

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff

In

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per Rhein und per Bahn

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte.

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(8471 Q) 2869

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. März 1920, vormittags 10^{3/4} Uhr
in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1919 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. (956 Z) 384.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Beschlussfassung über die jährlichen Beiträge an die Pensionskasse.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1920.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 27. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 20. Februar bis 4. März abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 4. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 17. Februar 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. O. von Waldkirch.

Société de Tannerie Olten

Conditions

de l'émission de 4000 actions nouvelles de fr. 500 nominal, n° 6001 à 10,000, soit fr. 2,000,000 nominal, portant le capital-actions de 3 à 5 millions de francs

En exécution de la décision prise par l'assemblée générale des actionnaires du 4 novembre 1919 et faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés à cet effet, le conseil d'administration de la Société de Tannerie Olten a décidé de procéder à l'émission de 4000 actions nouvelles de fr. 500, valeur nominale, et de porter le capital-actions de 3 à 5 millions. Les conditions de cette émission ont été fixées comme suit:

1. Les nouveaux titres sont exclusivement réservés aux actionnaires de la Société de Tannerie Olten dans la proportion de 2 actions nouvelles pour 3 anciennes, au prix de fr. 500 par titre.
2. Le conseil d'administration a décidé d'appeler la libération immédiate de 50 %, soit fr. 250 par titre.
3. Les actionnaires qui veulent faire usage du droit qui leur est conféré devront présenter leurs actions à l'estampillage auprès du Crédit Suisse à Berne du 1^{er} au 15 mars 1920 inclusivement et retirer un nombre de bons égal à celui des actions présentées à l'estampillage.

Il ne sera plus délivré de bons après le 15 mars 1920, dernier terme accordé à l'actionnaire pour exercer son droit.

4. Les bons de souscription devront être échangés auprès du Crédit Suisse à Berne du 16 au 31 mars 1920, contre des certificats provisoires, dans la proportion de 3 bons de souscription pour 2 certificats provisoires et contre versement de la somme de fr. 250 par certificat provisoire. Le droit de timbre sera à la charge de la société. La libération du solde interviendra suivant décision ultérieure du conseil.

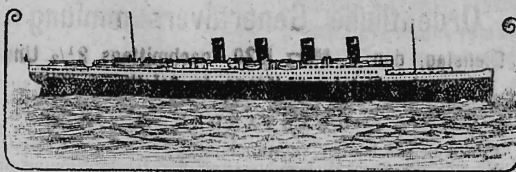
5. Les certificats provisoires seront munis des coupons n° 23 et suivants et participeront à l'exercice courant de la société au prorata de l'intérêt payé aux anciens titres. (1480 Y) 378

MM. les actionnaires peuvent retirer dès maintenant les formulaires de souscription auprès du Crédit Suisse à Berne.

BERNE, le 20 février 1920.

Société de Tannerie Olten,
Le conseil d'administration.

G. SCHÖNHOLZER & CIE.



Asssekuranz-Makler und Dispatcheure

Sonnenquai 10

ZÜRICH

Teleph. H. 2422

Transport-Versicherungen

Aufstellung von Schadens-Berechnungen (Dispachen)

(4615 Z) 3069

Aktiengesellschaft Thermal- & Luftkurort Weissenburg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 6. März 1920, vormittags 11 Uhr
im Kasino (Erdgeschoss, Eingang Herrengasse) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
2. Bericht des Verwaltungsrates über den gegenwärtigen Stand der Gesellschaft, eventuell Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft und die Art der Durchführung derselben.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1920. 388.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 26. Februar 1920 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Bern, Christoffelgasse 4, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 4. März gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweiz. Kreditanstalt in Bern und bei der A. G. Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

Da zur Beschlussfassung über Traktandum 2 mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten sein muss, werden die Aktionäre dringend gebeten, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Bern, den 19. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat

Ersparnisanstalt Toggenburg A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 24. Februar 1920, nachmittags 3^{1/2} Uhr
im Hotel Krone, Lichtensteg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919.
2. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1919.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Erneuerungswahlen der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Februar an auf unserem Bureau in Lichtensteg zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und können auch von diesem Tage an bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteg als auch von unseren Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau bis zum 23. Februar gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. (601 G) 2801

Lichtensteg, den 3. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

S. FUCHS & C^o S. A., LAUSANNE

Avenue du Tribunal fédéral

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

lundi 8-mars 1920, à 2^{1/2} heures de l'après-midi, au siège social

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du dernier procès-verbal.
2. Rapport du conseil d'administration sur la marche des affaires en 1919.
3. Comptes de l'exercice 1919.
4. Rapport des contrôleurs sur ces comptes. (10776 L) 374
5. Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion. Fixation du dividende.

Les comptes profits et pertes et bilan sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration.